

Stadt Oberhausen	07.02.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Ulrich Real sind anwesend:

Anwesende

Frau Birgit Axt
Herr Helmut Bennewa
Herr Dominik Berndt
Frau Kirsten Bohnes
Herr Jens Carstensen
Herr Hubert Cordes
Frau Carola Cremer
Herr Helmuth Eidam
Herr Sebastian Girrullis
Herr Holger Ingendoh
Frau Anja Kösling
Herr Andre Matzat
Frau Annemarie Nowak
Herr Werner Nowak
Herr Manuel Prohl

Abwesende

Frau Ursula Dorroch entschuldigt

Stadtverordnete, die im Stadtbezirk wohnen oder dort ihren Wahlkreis haben

Herr Klaus Kösling

Abwesende

Herr Helmut Brodrick entschuldigt
Herr Lühr Koch entschuldigt

Stadt Oberhausen	07.02.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Motschull	Dezernat 2 - Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen
Frau Lauxen	Dezernat 5 - Umwelt, Gesundheit, ök. Stadtentwicklung u. –plan
Herr Ingenerf	Bereich 0-7 / Strategisches Immobilienmanagement
Frau Janclas	Bereich 5-6 / Tiefbau
Frau Ölsner	Fachbereich 2-2-10 / Grünplanung
Herr Greinke	Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade

Gäste

Herr Brenger	SPD-Fraktionsgeschäftsführung
Herr Schlagböhmer	STIG

Außerdem

11 Bürger/-innen und 1 Pressevertreter

Herr Bezirksbürgermeister Real eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Zustellung der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Sterkrade fest.

Der Ort und der Zeitpunkt der heutigen Sitzung wurde über die örtliche Presse bzw. über die Internetseite der Stadt Oberhausen mitgeteilt.

Herr Bezirksbürgermeister Real stellt fest, dass die Mitglieder der Bezirksvertretung Sterkrade keinen weiteren Widerspruch gemäß § 19 Absatz 4 der Geschäftsordnung gegen die Niederschrift vom 06.12.2018 erheben.

Herr Bezirksbürgermeister Real bittet Frau Annemarie Nowak, die Genesungswünsche der Bezirksvertretung Sterkrade an Frau Ursula Dorroch weiterzuleiten. In diesem Zusammenhang bedankt sich Herr Werner Nowak für die an ihn übermittelten Genesungswünsche.

Gegen den Vorschlag von Herrn Bezirksbürgermeister Real auf die Behandlung des Tagesordnungspunktes 5.1 – Neue Verbindungsstraße in Sterkrade (Logport) für den Abschnitt von Anschlussstelle Holten bis Waldteich (Drucksachen-Nr. M/16/4372-01) – nach der Aktuellen Stunde unter dem TOP 2.1 bestehen von Seiten der Bezirksvertretung Sterkrade keine Einwände.

Folgende Informationen sind den Mitgliedern der Bezirksvertretung Sterkrade bereits per E-Mail mitgeteilt worden:

Die beiden Anträge gemäß § 2 der GO der Fraktion „Offen für Bürger“ mit weiteren Fragen zum Sachstand der unter dem TOP 3.3 – Aktueller Sachstand Querungshilfe Fernewaldstraße – zu behandelnden Beschlussvorlage sind nicht fristgemäß eingereicht worden. Daher werden die beiden Anträge erst in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 21.03.2019 beantwortet werden.

Stadt Oberhausen	07.02.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Des Weiteren ist die Bezirksvertretung Sterkrade über den ersten Bürgerworkshop Dudelerstraße in der Aula der Heinrich-Böll-Gesamtschule am Mittwoch, den 27.02.2019, um 18:30 Uhr informiert worden.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung teilt Frau Janclas für die Verwaltung noch die beiden folgenden aktuellen Sachstände mit:

a) Straßenbaumaßnahme „Am Sandhügel“

Frau Janclas informiert kurz über die aktuellen vergaberechtlichen Probleme zur Straßenbaumaßnahme „Am Sandhügel“, die unter anderem auch gerichtlich geprüft werden.

b) Pendlersituation Bahnhof Oberhausen-Holten

Aufgrund des RRX-tauglichen Umbaus des Haltepunktes Oberhausen-Holten ist der Park-and-ride-Parkplatz laut Frau Janclas am Holtener Bahnhof auf Antrag der Deutschen Bahn AG als Lagerfläche für Arbeits- und Baumaterialien gesperrt worden. Ursprünglich ist dafür ein Presse-termin vorgesehen gewesen. Aufgrund der Verschiebung der Baumaßnahme durch die Deutsche Bahn AG hatte sich dieser zum damaligen Zeitpunkt erledigt. Bei der kurzfristigen Aufnahme der Bautätigkeit ist der Pressetermin jetzt schlicht vergessen worden. Die gesperrte Fläche ist schon öfters als Baustellenfläche genutzt worden, aber bisher noch nicht in diesem Umfang. Zurzeit werden Gespräche mit der Deutschen Bahn AG mit dem Ziel der Verkürzung der Bauzeit geführt.

Auf die Frage von Herrn Nowak nach dem Eigentümer der Fläche teilt Frau Janclas mit, dass dies die Stadt Oberhausen ist. Bisher ist die Fläche aber noch nicht als Parkfläche gewidmet worden.

Da es sich hier um eine städtische Fläche handelt, erwartet Herr Carstensen auch, dass für eine solche Baumaßnahme entsprechende Ausweichmöglichkeiten präsentiert werden. Frau Janclas weist darauf hin, dass die Fläche als Baufläche benötigt wird. Weitere Alternativen gibt es nicht.

Frau Janclas informiert Frau Axt dahingehend, dass es sich dort flächenmäßig um eine schwierige Situation handelt. Daher stehen auch keine Ausweichflächen zur Verfügung.

Herr Bezirksbürgermeister Real bittet zukünftig um rechtzeitige Informationen der Verwaltung.

Abschließend weist Herr Nowak darauf hin, dass die Verwaltung sich schon jetzt wegen der Betuwe-Linie nach alternativen Flächen umsehen sollte.

Einwände oder Anregungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird wie folgt behandelt:

Stadt Oberhausen	07.02.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Aktuelle Stunde
- 2.1 Antrag gemäß § 8 der Geschäftsordnung der SPD-Fraktion für die 33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 07.02.2019: Aktuelle Stunde zum Thema Bürgerbeteiligung in Sterkrade
Vorlage: A/16/4406-01
- 3 Entscheidungen
- 3.1 Zuschüsse an die Stadt Oberhausen, Citymanagement Sterkrade, Netzwerk Buschhausen und BürgerInteressenGemeinschaft Biefang
Vorlage: B/16/4352-01
- 3.2 Zuschüsse an die Initiative "Bunter Oberhausener Norden"
Vorlage: B/16/4355-01
- 3.3 Aktueller Sachstand "Querungshilfe Fernewaldstraße"
Vorlage: B/16/4293-01
- 3.4 Einziehung einer Teilfläche der öffentlichen Verkehrsfläche der Dachsstraße
Vorlage: B/16/4362-01
- 3.5 Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/16/4383-01
- 3.6 Fällung städtischer Bäume für den Neubau der Tennisanlage des Buschhausener Tennisclubs e. V. auf der Dachsstraße
Vorlage: B/16/4384-01
- 3.7 Radverkehrsförderung: Neumarkierung des Höhenweges nach erfolgter Deckenerneuerung
Vorlage: B/16/4342-01

Stadt Oberhausen	07.02.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

4 Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen

4.1 Bebauungsplan Nr. 699
- Emmericher Straße / Weseler Straße -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/4190-01

4.2 Bebauungsplan Nr. 747
- Bahnhofstraße/Holtkampstraße -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/16/4339-01

4.3 Revitalisierung des Stadtmittehauses in Oberhausen-Sterkrade
Vorlage: B/16/4283-01

5 Berichte

5.1 Neue Verbindungsstraße in Sterkrade (Logport) für den Abschnitt von Anschlussstelle Holten bis Waldteichstraße
Vorlage: M/16/4372-01

5.2 Umsetzung des aktuellen Nahverkehrsplans – Einführung einer neuen Linie 907 von Oberhausen-Holten Bahnhof nach Duisburg und eines Taxibusses von Duisburg Walsum nach Holten Markt
Der Planungsausschuss nimmt die Einrichtung der Linie 907 (Gemeinschaftskonzession DVG und STOAG) und des Taxibusses Holten (Konzessionsinhaber DVG) zum Fahrplanwechsel im Juni 2019 zur Kenntnis
Bezug: B/16/2313-01
Vorlage: M/16/4315-01

5.3 Umsetzung des aktuellen Nahverkehrsplans – Umsetzung des 10-Minuten-Taktes auf der Vestischen Straße
Vorlage: M/16/4307-01

5.4 Verkehrssituation Ritterstraße
Bezug A/16/3930-01
Vorlage: M/16/4374-01

6 Anträge

Stadt Oberhausen	07.02.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Anträge vor.

2. Aktuelle Stunde

2.1. Antrag gemäß § 8 der Geschäftsordnung der SPD-Fraktion für die 33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 07.02.2019: Aktuelle Stunde zum Thema Bürgerbeteiligung in Sterkrade Vorlage: A/16/4406-01

Eingangs begründet Herr Prohl noch einmal kurz den Antrag der SPD-Fraktion für diese Aussprache. Anlass war ein Presseartikel der Fraktion „Offen für Bürger“ in der WAZ am 30.01.2019, in der die mangelnde Bürgerbeteiligung in Sterkrade heftig kritisiert worden ist. Diese Aussprache soll kein Auftakt für einen Schlagabtausch mit der Fraktion „Offen für Bürger“ sein, sondern noch einmal korrekt darstellen, wie erfolgreich die Bürgerbeteiligung hier in Sterkrade praktiziert wird.

Unter Hinweis auf den Presseartikel vom 30.01.2019 weist Herr Nowak darauf hin, dass die Fraktion "Offen für Bürger" die fehlende Berücksichtigung von Bürgerideen, wie z. B. bei der Bürgerversammlung zur Vorstellung der Verbindungsstraße Logport am 04.02.2019, festgestellt hat. Dies wird von der Fraktion „Offen für Bürger“ bemängelt. Hierzu führt Herr Nowak unter anderem auch seinen Vorschlag für den Einsatz eines Elektrobusses in der Sterkrader Innenstadt zur Nutzung durch ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen vor einigen Jahren an. Eine Reaktion der Verwaltung zu diesem Vorschlag hat Herr Nowak bis heute nicht erhalten. Die fehlende Vertretung der Bürgerinnen und Bürger in den Bewertungsgremien kann Herr Nowak ebenfalls nicht nachvollziehen. In diesem Zusammenhang nennt Herr Nowak als Beispiel einige Projekte, an denen keine Bürger bzw. Bürgerinnen teilgenommen haben.

Nach den Ausführungen von Herrn Nowak glaubt Herr Ingendoh, dass aus seiner Sicht ein Missverständnis hinsichtlich der Funktionsweise der parlamentarischen Demokratie vorliegt. Die Bürgerbeteiligung macht für Herrn Ingendoh Sinn und Zweck. Bürgerinnen und Bürger, die sich beteiligen möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Alle gemachten Vorschläge werden zur weiteren Prüfung an die zuständigen Planungsbüros weitergeleitet. Aufgrund seiner bisherigen positiven Erfahrungen mit der Bürgerbeteiligung verteidigt Herr Ingendoh die Arbeit, die Arbeitsabläufe und die Entscheidungen in der parlamentarischen Demokratie.

Frau Cremer geht kurz auf die Presseberichtserstattung zu diesem Thema ein.

Stadt Oberhausen	07.02.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Eidam verweist auf die Bürgerversammlung und das Beteiligungsverfahren zur Umsetzung der Maßnahme „Logport Edeka“ hin und fragt nach, wo denn die Fraktion „Offen für Bürger“ bei diesen Veranstaltungen gewesen ist. Die Bürgerinnen und Bürger hatten dort die Möglichkeit, Anregungen und Vorschläge an die Verwaltung zur weiteren Prüfung einzubringen.

Frau Axt geht kurz auf die verschiedenen Veranstaltungen mit entsprechender Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ein, die zeigen, wie Bürgerbeteiligung in Sterkrade funktioniert. Wie es aber nun einmal in einer Demokratie so ist, müssen irgendwann die Entscheidungen von den zuständigen Gremien getroffen werden.

Herr Bezirksbürgermeister Real weist noch einmal deutlich darauf hin, dass hier nur den Stadtbezirk Sterkrade betreffende Themen behandelt werden und keine weiteren.

In seinen Ausführungen geht Herr Nowak kurz auf die aus seiner Sicht erfolgreiche Arbeit seiner kleinen Fraktion „Offen für Bürger“ ein, die mit vielen Ideen auch bei Abwesenheit „glänzt“.

Es folgen weitere Anmerkungen von Herrn Nowak in Richtung von Herrn Bezirksbürgermeister Real und von Frau Cremer in Richtung von Herrn Eidam, auf die Herr Prohl kurz reagiert.

Herr Carstensen wundert sich über die Aggressivität in dieser Runde. Die Bürgerinnen und Bürger wissen aus eigener Erfahrung am besten, wann sie ernst und wann sie nicht ernst genommen werden. Aus Sicht von Herrn Carstensen werden Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger kaum in den drei Bezirksvertretungen berücksichtigt.

Herr Berndt fragt sich bei der gerade stattfindenden Diskussion, wer denn „der Bürger“ überhaupt ist, denn zu der Gruppe der Bürgerinnen und Bürger gehören doch eigentlich alle, auch die Vertreterinnen und Vertreter der Politik. Als anschauliches Beispiel nennt Herr Berndt die erfolgreiche Arbeit des Beirates für Sterkrade mit seinen Mitgliedern aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen.

Herr Nowak würde sich freuen, wenn die Bürgerinnen und Bürger auch tatsächlich mitgenommen werden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt die Aussprache zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	07.02.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

3. Entscheidungen

3.1. Zuschüsse an die Stadt Oberhausen, Citymanagement Sterkrade, Netzwerk Buschhausen und BürgerInteressenGemeinschaft Biefang Vorlage: B/16/4352-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig ohne Wortmeldung folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt, folgende Beträge im Rahmen der Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten zur Belebung von Stadtteilzentren zur Verfügung zu stellen:

a)	Stadt Oberhausen - Sterkrader Spiel- und Sportwochenende	2.000,00 EUR
b)	Citymanagement Sterkrade - Sterkrader Lesesommer 2019	400,00 EUR
c)	Netzwerk Buschhausen - Advents- und Weihnachtsveranstaltung	300,00 EUR
d)	BIG Biefang - Nikolausfeier	400,00 EUR

Mittel für die Bezuschussung stehen bei dem Produkt 021801/Bürgerservice, Bezirksverwaltungsstelle, Auftrag 242002180100/Bürgerservice, Bezirksverwaltungsstelle Sterkrade, Sachkonto 531800/Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, zur Verfügung.

3.2. Zuschüsse an die Initiative „Bunter Oberhausener Norden“ Vorlage: B/16/4355-01

Herr Cordes lobt die gute Integrationsarbeit der Initiative „Bunter Oberhausener Norden“, deren Arbeit die SPD-Fraktion mit diesen Zuschüssen gerne unterstützt.

Auf die Frage von Herrn Ingendoh teilt Herr Greinke mit, dass in den letzten Tagen weitere Zuschussanträge eingegangen sind und für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 21.03.2019 wieder eine Beschlussvorlage gefertigt wird.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt, folgende Beträge im Rahmen der Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für Aktivitäten zur Belebung von Stadtteilzentren zur Verfügung zu stellen:

a)	Bunter Oberhausener Norden - Sommerfest	350,00 EUR
b)	Bunter Oberhausener Norden - Nikolausfeier	350,00 EUR

Mittel für die Bezuschussung stehen bei dem Produkt 010301/Büro für Chancengleichheit, Auftrag 840001030102/Büro für Chancengleichheit, Sachkonto 531829/Aufwendungen für Projekte an Flüchtlingsstandorten, zur Verfügung.

Stadt Oberhausen	07.02.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

3.3. Aktueller Sachstand „Querungshilfe Fernewaldstraße“ Vorlage: B/16/4293-01

Wenn der Schulweg für die Kinder der Kleekampsiedlung über die Malmedystraße in absehbarer Zeit ausgebaut werden soll, spricht sich Herr Cordes im Namen der SPD-Fraktion für die Einstellung der Baumaßnahme „Querungshilfe Fernewaldstraße“ aus.

Herr Ingendoh fragt nach, warum eine vom Rat beschlossene Straßenbaumaßnahme jetzt durch einen Beschluss der Bezirksvertretung Sterkrade aufgehoben werden soll. Laut Frau Janclas war ein Ratsbeschluss wegen der Kosten notwendig. Eine genaue Antwort wird Frau Janclas der Niederschrift beifügen.

Folgende Antwort teilt der Bereich 5-6/Tiefbau im Nachgang mit:

Aufgrund der damaligen Haushaltslage (vorläufige Haushaltsführung gemäß § 82 Gemeindeordnung NW) wurde die Stadt Oberhausen durch die Bezirksregierung Düsseldorf (mit Verfügung vom 17.11.2010) angewiesen, sämtliche Einzelmaßnahmen durch den Rat beschließen zu lassen. Somit war dieser Ratsbeschluss vom 13.12.2010 (siehe B/15/0971-01) zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Verwaltung notwendig.

Die CDU-Fraktion hatte damals, so Herr Ingendoh, gegen diese Straßenbaumaßnahme mit der gleichen Begründung, wie sie jetzt in den Zeilen 78 - 88 aufgeführt worden ist, gestimmt. Daher dankt Herr Ingendoh der Verwaltung, dass sie seine damalige Begründung übernommen hat.

Herr Nowak weist auf seinen eingebrachten Vorschlag zur Umsetzung dieser Straßenbaumaßnahme mit einer Aufweitung an der Fernewaldstraße in südlicher Richtung hin. Dieser Vorschlag ist aber wegen des angrenzenden Naturschutzgebietes von der Verwaltung abgelehnt worden.

Bedenklich findet es Herr Berndt, dass zukünftig für die wenigen Schulkinder in der Kleekampsiedlung drei Straßen für die Einrichtung eines sicheren Schulweges umgebaut werden sollen. Vielleicht kann die Verwaltung genauere Zahlen über die Anzahl der zukünftig zu erwartenden Schulkinder mitteilen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt, von der Realisierung der Querungshilfe auf der Fernewaldstraße in Höhe der Kleekampstraße abzusehen.

Stadt Oberhausen	07.02.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

**3.4. Einziehung einer Teilfläche der öffentlichen Verkehrsfläche der Dachsstraße
Vorlage: B/16/4362-01**

Auf Wunsch von Herrn Ingendoh erläutert Frau Janclas grundsätzlich und ausführlich ein Entwidmungsverfahren. Herr Ingendoh schlägt vor, dass zukünftig als Anlage nähere Erläuterungen für bestimmte Verwaltungsverfahren zum besseren Verständnis einer Vorlage beigelegt werden.

Herr Nowak erläutert auch noch einmal mit seinen Worten das Entwidmungsverfahren.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Stadt Oberhausen beabsichtigt, eine Teilfläche von ca. 358 qm - vorbehaltlich der Vermessung - aus dem Flurstück Gemarkung Sterkrade, Flur 28, Flurstück 669 gemäß § 7 Abs. 2 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 nach Ablauf von 3 Monaten nach ortsüblicher Bekanntmachung als öffentliche Verkehrsfläche einzuziehen, da für die Einziehung überwiegende Gründe des öffentlichen Wohls vorliegen. Die einzuziehende Fläche aus dem Grundstück Gemarkung Sterkrade, Flur 28, Flurstück 669 ist in dem beigelegten Lageplan (Anlage 1) zeichnerisch dargestellt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, diese Fläche einzuziehen, falls fristgerechte Einwendungen hiergegen nicht erhoben werden.

**3.5. Fällung städtischer Bäume
Vorlage: B/16/4383-01**

Zum Bereisungsort Höhenweg 128 weist Herr Gurrullies ausdrücklich darauf hin, dass die positive Empfehlung der Baumkommission für die Fällung des Baumes erst nach langer Diskussion vor Ort erfolgt ist. Aufgrund des Alters der Eiche war letztendlich, bezogen auf das Alter dieser Eiche im Vergleich mit anderen Bäumen dieser Art, die vorhandene Vitalität des Baumes entscheidend. Aber jetzt hat Herr Gurrullies gehört, dass der Baum schon gefällt worden ist.

Frau Ölsner bestätigt die Fällung der Eiche, die von dem zuständigen Architekten ohne Genehmigung beauftragt worden ist. Die Umweltverwaltung behält sich vor, weitere Schritte einzuleiten.

Herr Bezirksbürgermeister Real äußert im Namen der Bezirksvertretung Sterkrade seinen Unmut über diese Fällaktion, die ohne Zustimmung der Bezirksvertretung Sterkrade erfolgt ist. Herr Bezirksbürgermeister Real bittet die Verwaltung um einen Bericht über die weitere Vorgehensweise in der Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade am 21.03.2019.

(Die Bezirksvertretung Sterkrade ist zwischenzeitlich über den Sachverhalt schriftlich

Stadt Oberhausen	07.02.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

per E-Mail informiert worden.)

Eine Frage von Herrn Nowak nach der Ersatzbepflanzung für zwei Platanen auf der Max-Eyth-Straße/Ecke Buschhausener Straße wird von Frau Ölsner beantwortet.

Herr Girrullis bittet Herrn Bezirksbürgermeister Real um die Ergänzung der Begründung des Beschlussvorschlages dahingehend, dass die Baumkommission der Fällung der Eiche vor dem Haus Höhenweg 128 nur wegen der mangelnden Vitalität des Baumes zugestimmt hat. Herr Bezirksbürgermeister Real stimmt der Ergänzung der Begründung zu.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade stimmt der Empfehlung der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründungen zu.

3.6. Fällung städtischer Bäume für den Neubau der Tennisanlage des Buschhausener Tennisclubs e. V. auf der Dachsstraße Vorlage: B/16/4384-01

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst gegen die Stimme des Herrn Carstensen von der Partei Linken.Liste mehrheitlich folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade stimmt der Empfehlung der Baumkommission entsprechend der nachstehenden Begründung zu.

3.7. Radverkehrsförderung: Neumarkierung des Höhenweges nach erfolgter Deckenerneuerung Vorlage: B/16/4342-01

Eine Frage von Herrn Bezirksbürgermeister Real zu den Markierungen auf dem Höhenweg zwischen den Einmündungen Buchenweg und Walsumermarkstraße wird von Frau Janclas beantwortet.

Die Bezirksvertretung Sterkrade fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Sterkrade beschließt die Markierung von Schutzstreifen zur Förderung des Radverkehrs auf dem Höhenweg.

Stadt Oberhausen	07.02.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

4. Anhörungen, Vorberatungen, Kenntnisnahmen

4.1. **Bebauungsplan Nr. 699** **- Emmericher Straße / Weseler Straße -** **Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungs-** **schluss** **Vorlage: B/16/4190-01**

Unter Hinweis auf die Bürgerversammlung in der Heinrich-Böll-Gesamtschule fragt Herr Ingendoh nach dem Ergebnis des Bürgerwunsches zur Verlagerung der Querungshilfe (Anlage 1 Nr. 11) um ca. 30 Meter in südlicher Richtung in Höhe des Hauses Emmericher Straße 31. Nach Meinung von Herrn Ingendoh ist ihm die Stellungnahme der Verwaltung in diesem Fall zu plakativ. Daher bittet Herr Ingendoh die Verwaltung um eine sensiblere Beantwortung dieses Bürgerwunsches oder eventuell um eine erneute Überprüfung der Verlagerung der Querungshilfe.

Frau Janclas wird die gewünschte Begründung im Planungsausschuss vorstellen, womit sich Herr Ingendoh einverstanden erklärt.

Folgende Antwort teilt der Bereich 5-6/Tiefbau im Nachgang zur Verlegung der Querungshilfe mit:

Eine Versetzung der Querungshilfe vom Bestandsort zwischen den Häusern Emmericher Straße Nr. 31 und 32/30 weiter südöstlich zwischen die Häuser Emmericher Straße Nr. 29/27 sowie 28 a/b wurde überprüft. Durch die Änderung des Standorts könnten keine zusätzlichen Parkplätze geschaffen werden, da mit der Umsetzung der Querungshilfe die Längsstellplätze im Bereich der Häuser Emmericher Straße Nr. 29/27 sowie Emmericher Straße 28 b/a entfallen würden.

Die Anwohnerinnen und Anwohner müssen laut Herrn Carstensen wieder die Kosten für diese Straßenbaumaßnahme tragen. Daher empfiehlt Herr Carstensen, den Rat mit dem Ziel anzurufen, auf die Beschlussvorlage zu verzichten.

Auf Wunsch von Herrn Bezirksbürgermeister Real erläutert Frau Janclas für die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Unterschiede und rechtlichen Hintergründe der Beiträge nach KAG und BauGB.

Die Frage des Herrn Nowak nach der Ersterschließung und dem Alter dieser Straße erläutert Frau Janclas anhand einer Baustraße und deren gesetzlichen Grundlagen. In Oberhausen gibt es noch viele Baustraßen. Frau Janclas weist deutlich darauf hin, dass der Ausbau der Emmericher Straße aus Verkehrsschutzgründen sinnvoll ist.

Auf die Frage von Herrn Nowak, inwieweit es sich bei dieser alten Straße um einen Ausbau oder Umbau handelt, verweist Herr Bezirksbürgermeister Real auf die Vorlage.

Stadt Oberhausen	07.02.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Herr Beigeordneter Motschull schildert kurz seine Eindrücke und sein persönliches Stimmungsbild zu bestimmten Äußerungen und Behauptungen in den Sitzungen, wie sie häufig einfach erhoben werden. Auch in dieser Sitzung wird wieder behauptet, dass die Verwaltung ohne Rechtsgrundlage arbeitet. Herr Beigeordneter Motschull weist deutlich darauf hin, dass die Verwaltung in Oberhausen, auch bei dieser Straßenbaumaßnahme, nicht ohne Rechtsgrundlage handelt.

Frau Cremer weist auf die Einwände der Bürgerinnen und Bürger der Emmericher Straße wegen der fehlenden Parkplätze hin.

Herr Nowak fragt wegen des Stimmungsbildes nach, ob Herr Beigeordneter Motschull bei der Bürgerversammlung Emmericher Straße anwesend gewesen ist. In diesem Zusammenhang weist Herr Nowak auf sein dreimaliges Nachfragen nach bestimmten Sachständen bei Frau Beigeordnete Lauxen hin.

Herr Beigeordneter Motschull stellt die Äußerungen zu seinem persönlichen Stimmungsbild noch einmal richtig und weist auf die vielen pauschalen Behauptungen hin, dass die Verwaltung ohne Rechtsgrundlage handeln würde.

Frau Janclas geht noch einmal auf die vorgestellte Straßenplanung der Verwaltung sowie die Bearbeitung und Darstellung der Einwände der Bürgerinnen und Bürger in Form einer Synopse als Protokoll für die Bürgerversammlung ein.

Herr Carstensen richtet seinen Vorwurf nicht an die Verwaltung, sondern an die politischen Entscheidungsträger und -innen.

Herr Ingendoh weist darauf hin, dass in dieser Vorlage heute nicht der Straßenausbau, sondern die Festsetzung der Straßenbegrenzungslinien zur Abrechnung dieser Straßenbaumaßnahme behandelt wird.

Auf die Frage von Herrn Nowak teilt Frau Janclas mit, das bis auf eines, an dem herum geplant werden kann, alle notwendigen Grundstücke von der Stadt Oberhausen erworben worden sind.

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht die Anhörung.

**4.2. Bebauungsplan Nr. 747
- Bahnhofstraße/Holtkampstraße -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/16/4339-01**

Die Bezirksvertretung Sterkrade vollzieht ohne Wortmeldung die Anhörung.

Stadt Oberhausen	07.02.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

4.3. Revitalisierung des Stadtmittehauses in Oberhausen-Sterkrade **Vorlage: B/16/4283-01**

Herr Bezirksbürgermeister Real weist darauf hin, dass diese Vorlage schon am 17.12.2018 im Rat beschlossen worden ist.

Herr Pohl dankt der Verwaltung für die Revitalisierung des Stadtmittehauses.

Da die Probleme mit dem Stadtmittehaus schon länger bekannt sind, fragt Herr Nowak nach, warum nicht schon vor 2 1/2 Jahren mit der Revitalisierung begonnen worden ist.

Herr Ingendoh verweist auf die vielen Maßnahmen und die grundlegende Planung der OGM hin. Herr Cordes geht kurz auf das Problem mit den Aufzügen ein.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

5. Berichte

5.1. Neue Verbindungsstraße in Sterkrade (Logport) für den Abschnitt von Anschlussstelle Holten bis Waldteichstraße **Vorlage: M/16/4372-01**

Vor dem Vortrag des Herrn Neeff vom gleichnamigen Ingenieurbüro zur neuen Verbindungsstraße stellt Frau Janclas kurz in diesem Zusammenhang die Kanalbaumaßnahme Von-Trotha-Straße vor, die auch für einige Zeit eine Vollsperrung der Weierstraße verursachen wird.

Auf die Frage von Herrn Nowak nach dem Grund der Kanalbaumaßnahme verweist Frau Janclas auf die notwendigen Sanierungsarbeiten, die noch vor dem Baubeginn der Verbindungsstraße (Logport) beendet sein müssen.

Frau Janclas informiert Herrn Bezirksbürgermeister Real darüber, dass die Sperrung voraussichtlich vier Monate dauern wird. Frau Janclas bestätigt Herrn Bezirksbürgermeister Real, dass diese Sperrung auch während der Fronleichnamskirmes bestehen wird. Herr Bezirksbürgermeister Real weist sehr energisch und deutlich darauf hin, dass eine solche Vollsperrung während der Fronleichnamskirmes eine Katastrophe für den Verkehr in Sterkrade bedeuten würde.

Frau Janclas nimmt die Einwände von Herrn Bezirksbürgermeister Real auf, die sie überprüfen wird.

Nach ein paar Erläuterungen von Herrn Ingendoh zu dieser Verkehrsproblematik und der gewünschten weiträumigen Umleitungsbeschilderung teilt Frau Janclas mit, dass der geplante Umleitungsverkehr in der nächsten Sitzung am 21.03.2019 vorgestellt wird.

Stadt Oberhausen	07.02.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

Aufgrund des Wunsches nach einer Ausweitung des Kreisverkehrs im Rahmen der Kanalbaumaßnahme erläutert Frau Janclas kurz dieses Vorhaben.

Auf die Frage von Frau Cremer nach dem Beginn dieser Baumaßnahme weist Frau Janclas auf die Vorstellung dieses Projektes in der nächsten Sitzung hin.

Herr Neeff stellt umfangreich die Planungen der insgesamt sieben Bauabschnitte für die neue Verbindungstraße vor. Während der Bauzeit ist eine 9-monatige Sperrung der Erlenstraße wegen der Errichtung eines Brückenbauwerkes über den Hauptkanal Sterkrade erforderlich. Die Sperrung erfolgt voraussichtlich ab März 2020. Ende 2020 soll die neue Verbindungsstraße fertiggestellt sein.

Auf die Frage von Herrn Ingendoh nach dem Verbleib des Park-and-ride-Parkplatzes teilt Herr Neeff mit, dass dieser voraussichtlich während der Bauzeit weiter genutzt werden kann. Die Zufahrt zum Parkplatz wird voraussichtlich wegen der Arbeiten an der Überquerung für längstens eine Woche gesperrt werden.

Eine Frage von Herrn Nowak zum 5. Bauabschnitt wird von Herrn Neeff und von Frau Janclas beantwortet.

Herr Neeff bestätigt Herrn Cordes, dass die Voraussetzung zur Erteilung der Baugenehmigung für das Edeka-Zentrallager die Fertigstellung dieser Straße ist. Erst nach der Fertigstellung wird mit dem Bau des Zentrallagers begonnen, da die Baustellenverkehre dann über diese Straße geführt werden.

Frau Janclas weist darauf hin, dass ab dem 18.02.2019 die Niederschrift von der Bürgerinformationsveranstaltung am 04.02.2019 im Internet einsehbar ist. Anregungen aus der Bürgerschaft werden schon bearbeitet. Des Weiteren geht Frau Janclas für Herrn Cordes kurz auf die Lärmschutzwände und -maßnahmen ein. Die Umleitungsverkehre werden ebenfalls schon geprüft.

Unter Hinweis auf den ökologischen Irrsinn dieser Maßnahme mit zukünftig ca. 1.000 LKW-Fahrten und 500 PKW-Fahrten täglich, die auch den vorhandenen Sportplatz mit den dort sporttreibenden Kindern betreffen, fordert Herr Carstensen eine Verlegung des Sportplatzes. Herr Beigeordneter Motschull informiert Herrn Carstensen darüber, dass der Sportplatz nicht verlegt wird. Ergänzend fügt Herr Kösling hinzu, dass der Ratsbeschluss dazu einstimmig, auch mit den Stimmen der Fraktion Linke.Liste, erfolgt ist.

Frau Cremer weist darauf hin, dass zur Umsetzung dieses Vorhabens viel diskutiert worden ist. Die Umsetzung konnte nicht anders erfolgen. Daher müssen dafür Kompromisse geschlossen werden.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	07.02.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

- 5.2. Umsetzung des aktuellen Nahverkehrsplans – Einführung einer neuen Linie 907 von Oberhausen-Holten Bahnhof nach Duisburg und eines Taxibusses von Duisburg Walsum nach Holten Markt**
Der Planungsausschuss nimmt die Einrichtung der Linie 907 (Gemeinschaftskonzession DVG und STOAG) und des Taxibusses Holten (Konzessionsinhaber DVG) zum Fahrplanwechsel im Juni 2019 zur Kenntnis
Bezug: B/16/2313-01
Vorlage: M/16/4315-01

Herr Ingendoh begrüßt das städteübergreifende Nahverkehrsangebot, möchte aber die tatsächliche Auslastung erst einmal abwarten.

Herr Bezirksbürgermeister Real unterstützt den Wunsch des Herrn Ingendoh, dass nach einem Jahr ein Erfahrungsbericht zur Auslastung der Taxibusse der Bezirksvertretung Sterkrade vorgestellt wird.

Die Bürgerbeteiligung hat laut Frau Axt Erfolg gehabt. Frau Axt wünscht auch einen Erfahrungsbericht nach einem Jahr.

Herr Carstensen begrüßt die beiden Maßnahmen, da in der Fläche entsprechende Angebote fehlen.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- 5.3. Umsetzung des aktuellen Nahverkehrsplans – Umsetzung des 10-Minuten-Taktes auf der Vestischen Straße**
Vorlage: M/16/4307-01

Herr Cordes begrüßt die Umsetzung des aktuellen Nahverkehrsplanes.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

- 5.4. Verkehrssituation Ritterstraße**
Bezug A/16/3930-01
Vorlage: M/16/4374-01

Herr Cordes begrüßt das Ergebnis, da jetzt endlich valide Zahlen vorliegen. Da auf der Ritterstraße auch zu schnell gefahren werden soll, bittet Herr Cordes darum, dass die Ritterstraße im Arbeitskreis Verkehrssicherheit geprüft wird.

Herr Ingendoh dankt der Verwaltung auch für die vorliegenden Daten. Am Beispiel der Hiesfelder Straße weist Herr Ingendoh darauf hin, dass eine subjektive Betrachtungsweise einer objektiven Betrachtungsweise nicht standhält.

Die Bezirksvertretung Sterkrade nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	07.02.2019 18:00 Uhr	Bezirksvertretung Sterkrade
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade		
Sitzungssaal (6. OG), Techn. Rathaus, Bahnhofstraße 66, 46145 Oberhausen		

6. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

Bezirksbürgermeister

Schriftführer